



Liebe KABler
und Freunde der KAB,

wir möchten Sie in der Fastenzeit
2017 mit einem Impuls zum
Sonntag zur Vorbereitung auf Os-
tern einladen.

Wir lassen uns dabei anregen von
Kirchenfenstern in St. Elisabeth
Köln/Höhenberg, die die sieben
Nöte zeigen, auf die die Barmher-
zigkeit reagiert.



Fastenimpuls 3 | 2017

Heimatlosigkeit

Flucht und Vertreibung gehören zum Alltag der Nachrichten. Ein globales Phänomen: Menschen werden gezwungen, ihren Lebensraum zu verlassen durch Krieg, Hungersnot, Naturkatastrophen oder durch die Gefahr politischer, rassistischer oder religiöser Verfolgung.

Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen in Genf schätzt die Zahl der von ihm betreuten Flüchtlinge auf ca. 21 Millionen.

Aufgrund andauernder sowie neu entstehender bewaffneter Konflikte hauptsächlich in Afrika und im nahen Osten, vor allem aber durch die Folgen von Klimawandel, Bevölkerungswachstum und zunehmendem Armutsgefälle gehen praktisch alle offiziellen Szenarien davon aus, dass diese Zahl auch weiterhin kontinuierlich steigen wird.

Fremde beherbergen

„Fremdling war ich – und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25, 35)

Als Gastfreundschaft noch kein Gewerbe war und erst recht kein Wirtschaftszweig, da gehörte es überall in der Welt zu den Selbstverständlichkeiten, Fremden ein Obdach zu geben.

Wer einen obdachlosen Armen ins Haus aufnimmt, dessen Licht wird hervorbrechen wie die Morgenröte; dann geht im Dunkel sein Licht auf und seine Finsternis wird hell wie der Mittag (Jes 58, 7ff.).

Gott segne die christliche Arbeit!

P. Ernst-Willi Paulus, C.Ss.R.
Diözesanpräses